

# Leuchttürme im Kino

GREGOR WEGBERG – MÖCHTE DEN UNGESTÖRTEN KINOGENUSS

Das Mobiltelefon ist allgegenwärtig. Damit habe ich überhaupt kein Problem, ganz im Gegenteil. Bin ich ohne Begleitung unterwegs, also nahezu jeden Morgen und Abend unter der Woche, klebe ich am Bildschirm. Tagi App, NZZ App, 20min App, Alien Blue App, Twitter App, Facebook App und all die anderen Apps (App, App, App!) werden kurz geöffnet, von oben bis unten gescrollt und wieder geschlossen. Viel gibt es nicht zu entdecken, doch die Reise wird gefühlt kürzer und gibt mir das Gefühl etwas Sinnvolles getan zu haben. Auf was ich eigentlich hinaus möchte, ist, dass ich durchaus mein Mobiltelefon immer dabei habe und gerne nutze.

Doch es gibt Grenzen. Gerade diese Grenzen sollten zum Wohl des Friedens nicht überschritten werden. Für mich ist das Kino ein solcher Ort. Hier hat ein Mobiltelefon nun wirklich nichts zu suchen. Meiner Meinung nach gehören hier die Prüfungsregeln angewendet; Ausschalten, in die Tasche legen und bis zum Ende so belassen. In meiner kleinen Welt gibt es nahezu nichts, was mich so sehr stört wie ein benutztes Mobiltelefon im Kino.

Klingeltöne stören in nahezu allen Lebenssituationen, darauf möchte ich gar nicht eingehen. Doch die Hintergrundbeleuchtung

der Bildschirme, kombiniert mit einer dunklen Umgebung, ist ein unglaublicher Störfaktor. Es blendet, lenkt ab und zerstört die Atmosphäre weitaus mehr als die schmatzende Person hinter mir mit den Tortilla Chips. Wenn irgendwo etwas aufleuchtet, ist mein komplettes Gehirn auf diese Lichtquelle konzentriert und meine Augen verbringen mehrere Sekunden damit, die Quelle zu finden und zu betrachten. Dies zerstört für mich das gesamte Kinoerlebnis für mehrere Minuten. Wenn es nach mir gehen würde, wären alle Kinos mit Störsendern ausgestattet. Oder noch besser, ein System, welches automatisch die Telefonnutzung am Licht erkennt und die jeweilige Person mit leichten Stromschlägen züchtigt.

Wenn du zu den Personen gehörst, die – auch nur für kurze Zeit – ihr Mobiltelefon im Kino nutzen, so bitte denk das nächste Mal an diesen Artikel. Denk daran, wie sehr du möglicherweise deinen Sitznachbarn störst. Überlege dir gut, wie wichtig es wirklich ist, dass du jetzt, genau jetzt, im Kino, nach neuen Nachrichten und Statusupdates schaust. Und wenn es wirklich wichtig ist, wieso bist du überhaupt im Kino am Entspannen?

